# Grammatik

# sprachübergreifend – lehrbuchunabhängig

## Die Partizipien in Deutsch, Latein, Französisch, Englisch

### 1. Die Formen

Man unterscheidet zwei Partizipien (in L gibt es noch ein drittes – es wird hier nicht berücksichtigt).  
Ihre Namen variieren in den Grammatiken der verschiedenen Sprachen.

Die folgenden beiden Tabellen zeigen nur die formale Verwandtschaft der Partizipien in den genannten Sprachen.

#### 1.1. Die Namen des Partizips vom lat. Typ laudans (aktiv)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| D | Partizip I | lobe- **nd** < -**nt** |
| L | a) aktives Partizip der Gleichzeitigkeit (APG); *oder*  b) Partizip Präsens aktiv | *lauda-* ***ns*** *< -****nt-****s* |
| F | participe présent | lou-a- **nt** |
| E | (present participle, ersetzt durch -ing-Form) | — |

#### 1.2. Die Namen des Partizips vom lat. Typ laudatus (vergangen und/oder passiv)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| D[[1]](#footnote--1) | Partizip II | ge-sag- **t** |
| L | a) (medio)passives Partizip der Vorzeitigkeit (PPV); *oder*  b) Partizip Perfekt passiv | *dic-* ***t****-us* |
| F | participe passé | di- **t** |
| E[[2]](#footnote-0) | past participle | tol- **d** |

#### Übungen: Fülle die Tabellen aus.

##### 1. Beispiele zur Bildung des Partizips „Typ laudans“:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| D | L | F |
|  |  | disant (dire) |
|  | *habitans* |  |
| kommend |  |  |
|  |  | faisant (faire) |
|  | *tenens* |  |
| fühlend, spürend |  |  |

##### 2. Beispiele zur Bildung des Partizips „Typ laudatus“ (Formen in [] bedeuten: andere Bildungsweise):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| D | L | F | E |
|  |  |  | [made][[3]](#footnote-1) |
| [ ] |  |  | [written] |
|  |  | [montré] | pointed |
|  |  | [aimé] | loved |

### 2. Die Funktionen

#### 2.1. als Prädikatsnomen

Das Partizip II wird verwendet zur Bildung der Formen des passiven Perfektstammes in D, L, F und E (hier nicht berücksichtigt: In D, F und E geht die Verwendung noch weiter – wie?):

Im Latein wird wie im Französischen, aber anders als im Deutschen und im Englischen, die Endung des Partizips dem Genus und dem Numerus des Subjekts angepasst:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | D | L | F | E |
| Sg. | er wurde gebracht | *apportatus est* | il a été apporté | he was brought |
| sie wurde gebracht | *apportata est* | elle a été apportée | she was brought |
| es wurde gebracht | *apportatum est* | (il a été apporté) | it was brought |
| Pl. | sie wurden gebracht | *apportati sunt* | ils ont été apportés | they were brought |
| *apportatae sunt* | elles ont été apportées |
| *apportata sunt* | (ils ont été apportés) |

#### 2.2. als Attribut

##### a) Beide Partizipien können in allen Sprachen attributiv verwendet werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | D | L | F[[4]](#footnote-2) | E |
| Typ „laudans“ | Hast du  die von Paris   kommenden Leute gesehen? | *Vidistine  homines Lutetia  venientes?* | As-tu vu  les passagers  venant de   Paris? | Did you see  the passengers  coming from  Paris? |
| Typ „laudatus“ | gebratener Fisch gebratene Kartoffeln | *piscis assatus* | poisson frit  pommes frites | fried fish  fried potatoes |

##### b) Als Attribut kann das Partizip naturgemäss durch einen Attributsatz/Relativsatz ersetzt werden; das geschieht im D v.a. wenn das Partizip erweitert ist: „Hast du die Leute gesehen, die von Paris kommen?“

##### **Übungen:** Übersetze die folgenden Sätze je mit Attribut und Attributsatz ins D.

1. *Caesar pontem a militibus constructum descripsit.*

2. *Caesar milites fortiter pugnantes laudavit, cunctantes admonuit.*

3. Il veut acheter des souliers allant bien avec ses pantalons.

4. (Zeitungsinserat) Cherchons une secrétaire parlant le chinois.

5. They chose the alternative suggested by the secretary.

6. The man in the corner talking to Susan is her brother.

Testfrage: Wie behandeln die vier Sprachen die Numerus-/Genus-/Kasus-Kongruenz? (Vgl. auch Anm. 4).

#### 2.3. als Prädikativ

##### a) Beide Partizipien können in allen Sprachen prädikativ verwendet werden (Darstellung hier nur am Partizip vom Typ „laudatus“).

Zur Auffrischung (vgl. die lat. Grammatik): „Prädikativ“ heisst, dass der Hörer/Leser beim Parti­zip einen zweiten Bezug, nämlich zum Prädikat, spürt:

Bezug 1 wie üblich zum betr. Substantiv,

Bezug 2 zum Prädikat: Das Prädikativ liefert eine Zusatzaussage zum Prädikat, es ergänzt es.

Bsp. L/D (aus der Fabel vom geplagten Esel und vom stolzen, eigensüchtigen Pferd, das am Ende doppelt bestraft wird):

Bezug 1

*Asinus confectus constitit.*

Bezug 2

Bezug 1

Der Esel blieb erschöpft stehen.

Bezug 2

Diese Zusatzaussage kann man auch deutlich ausdrücken – der Satz wird dann aber länger:

mit einem Adverbiale: Der Esel blieb *wegen/aus Erschöpfung* stehen.

mit einem Adverbialsatz: Der Esel blieb, *weil er erschöpft war*, stehen.

mit einem koordinierten Satz: Der Esel *war erschöpft und* blieb *(deshalb)* stehen.

Mindestens bei Adverbiale und Adverbialsatz muss man zugleich die *Art* der Zusatzaussage bestimmen, den sog. logischen Bezug, hier: kausal.

Testfrage: Wie ist der logische Bezug, wenn der Satz lautet: *Asinus confectus* ***non*** *con­stitit*?

Zu den diversen Möglichkeiten der logischen Bezüge vgl. die lateinische Grammatik.

**Wichtig:**

**Diese prädikativen Partizipien   
- kommen im gehobenen Deutsch zwar vor,  
- aber im Latein und im gehobenen/schriftlichen Französisch und Englisch sind   
 sie recht häufig.**

Gründe: Sie sind knapp und müssen den logischen Bezug nicht ausdrücken.

Beim Übersetzen von solchen prädikativen Partizipien aus L, F, E etc. ins Deutsche müssen wir in der Regel zu einer der drei längeren, zugleich deutlicheren Ersatzformen greifen – besonders dann, wenn die Partizipien erweitert sind.

**Übungen:**

Arbeitsvorschlag:  
- den logischen Bezug feststellen  
- die fremdsprachlichen Beispiele übersetzen, mit Variation der Ausdrucksweisen für die Partizipial-  
 ausdrücke und Bestimmung der überzeugendsten deutschen Formen.

1. „Aus dem Gehölz hervortretend, stand er überrascht vor einer prächtigen Szenerie.“ (Th. Mann, Zauberberg).

2. „Vom Aufstieg völlig erschöpft erreichten sie die Hütte.“

3.1 *Liberaliter tractatus alter alterum adiuvat.*

3.2 Traités avec respect, tous les hommes s’aident les uns les autres.

3.3 Treated in a friendly manner, all human beings help each other.

4. Ouvrant brusquement la porte, il est entré/ elle est entrée dans sa chambre.

5. Travaillant mieux, elle/il aura de meilleurs résultats (bei konditionalem Sinn selten).

6. Arrivée à la maison, Mme Dupuis a constaté qu’elle avait oublié ses clés au bureau.

7. (Beginn der Fabel „La cigale et la fourmi“ von La Fontaine:) La cigale, ayant chanté tout l’été, se trouva fort dépourvue quand la bise fut venue (se trouva: ≈ s’est trouvée; fut: ≈ était).

8. Convinced that they were trying to poison him, he refused to eat anything.

9. Seated in the front row, equipped with a pair of binoculars, I saw everything beautifully.

10. (Caesar erzählt gerne Stories von mutigen Zenturionen, z.B.: Bei der Belagerung einer Festung griff ein Zentu­rio namens M. Petronius allzu draufgängerisch an, da geschah es – Text vereinfacht:) *M. Petro­nius ab hostibus oppressus ac multis iam vulneribus con­fectus manipularibus suis („*Kameraden“*) dixit:* („ Mich selber kann ich nicht mehr ret­ten, aber ich halte sie auf, damit ihr euch zurückziehen könnt.“ – Das gelang, Pe­tro­nius kam ums Leben.)

Testfrage zum Bezug 1: Wie behandeln die Sprachen – inkl. D wörtlich – die Kongruenz von Numerus/Genus/Kasus?

b) Die **Namen** für das prädikativ aufgefasste Partizip:

D: satzwertiges Partizip, Partizipialsatz

L: participium coniunctum; eine von zwei sog. „Partizipialkonstruktionen“

F: keine Bezeichnung

E: Participle clause.

#### 2.4. als Bestandteil einer Partizipialkonstruktion mit eigenem „Subjekt“ (ab­so­lu­te Partizipien bzw. Partizipialkonstruktionen)

D: nur in formelhaften Wendungen.

L: sog. „ablativus absolutus“; die zweite der sog. „Partizipialkonstruktionen“. – Erkläre die beiden Teile der lat. Bezeichnung!

F: participe absolu   
(Könnte vom Latein her gesehen „nominativus absolutus“ genannt werden)

E: Participle clause with its own subject  
(Könnte vom Latein her gesehen „nominativus absolutus“ genannt werden).

**Beispiele:**

(D: nur feste Wendungen wie  
- „Dies gesagt ...“  
- „lachenden Auges“, „unverrichteter Dinge“: „ genitivus absolutus“)

L: *Troia expugnata Graeci in patriam renavigaverunt.*

F: - Cela dit…

- (der französischsprachige Präsident an der Jahresversammlung eines gesamtschwei­zer. Verbandes)  
 „Le temps avançant, je passe au point 5 de l’ordre du jour“ [l’ordre d. j.: Traktandenliste].

E: - Nobody having any more to say, the meeting was closed.  
- Hands held high, the dancers circle to the right.

Alles Weitere ähnlich wie bei 2.3:

**Wichtig:   
Diese Partizipialkonstruktionen mit eigenem Subjekt  
- kommen im Deutschen praktisch nicht vor,  
- aber im Latein und im gehobenen/schriftlichen Französisch[[5]](#footnote-3) und Englisch sind sie recht häufig.**

Gründe: Sie sind knapp und müssen den logischen Bezug nicht ausdrücken.

Beim Übersetzen von solchen „absoluten“ Partizipialkonstruktionen aus L, F, E etc. ins Deutsche müssen wir wiederum zu einer der drei längeren Ersatzformen greifen.

**Übungen:**   
Arbeitsvorschlag: analog zu 2.3.:

1. An der oben erwähnten Caesar-Stelle über M. Petronius heisst es (nicht vereinfacht): M. Petronius ab hostibus oppressus ac sibi desperans *multis iam vulneribus acceptis* mani­pu­la­ri­bus suis dixit*:* «(Mich selber kann ich nicht mehr retten, aber ich halte sie auf:) *Vos data facultate vobis consulite!*»

2. Il se tait, le courage lui manquant.

3. Sa femme étant malade, il n’est pas allé à la fête.

4. Ce contrat signé, les prix augmenteront sans aucun doute (Ces contrats signés, …)

5. (Ein Maturand hatte seine Maturaarbeit „gestohlen“; gegen die Bestrafung reichte er Rekurs ein. Das zuständige Departement beschloss, auf den Rekurs einzutreten. Das folgende Zitat stammt aus einem Westschweizer Bericht im „gymnasium helveticum“ 2004, 6, 28)

Sitôt connue cette décision, de nombreuses réactions ne tardent pas à se manifester.

6. Her parents being poor, she could not buy a new dress.

Vermischte englische Beispiele (Ausschnitte aus einem modernen Text über die Wölfe in Nord­amerika):

Vorschlag zum Vorgehen:  
- Gesamtverständnis erarbeiten  
- die Partizipialausdrücke unterstreichen  
- die Arten der Partizipialausdrücke bestimmen (Prädikatsnomen, attributiv, prädikativ, absolut)  
- Übersetzung, v.a. der prädikativen und absoluten Partizipialausdrücke.

|  |  |
| --- | --- |
| *Z.*  *1* | (Die Beinahe-Ausrottung der Wölfe und die Konsequenzen:) Feared as cold-blooded killers, they were hated and persecuted. (…) |
| *2*  *3* | Convinced that they were a problem to be solved, U.S. citizens gradually eradicated gray wolves from the lower 48 states over a period of 25 years. |
| *4*  *5*  *6*  *7*  *8*  *9* | The consequences of human actions involving the elimination of the gray wolf have been especially acute in Yellowstone National Park, where the lack of a natural predator has resulted in the overpopulation of bison, deer, and elk. According to Sharon Begley of Newsweek magazine, “Absent a natural predator, thousands of the ungulates have starved during tough winters, and there has been no selection pressure to keep deer fast and moose powerful”. |
| *10*  *11* | (Das Leben der Wölfe:) The wolf's social structure is much like ours. They live in family units called packs consisting of a mated pair, young pups, and older offspring. |
| *12*  *13*  *14* | (Gesetzgeberische Massnahmen:) Faced with the consequences of hasty actions to eliminate the wolves, as well as increased knowledge about their behavior, the U.S. Congress passed the Endangered Species Act in 1973, giving full protection to the gray wolf. |
| *15*  *16*  *17*  *18* | (Fragwürdigkeit der Wiederansiedlungsprogramme:) Given the elusive nature of wolves and the strong ties which bind them to their own pack, all these measures seem invasive and extreme. Such techniques are often necessary in attempts to save animals from extinction. However, the gray wolf is in no such peril. |

**Quellen:**

Die Beispiele sind teilweise den folgenden Grammatiken entnommen:  
Klein, Hans-Wilhelm/Kleineidam, Hartmut, Grammatik des heutigen Französisch, Klett 1986.  
Swan, Michael, Practical English Usage, Oxford University Press, 19952.  
Quirk, Randolph et al., A Contempory Grammar of the English Language, Longman, 1985.

Der Text über die Wölfe stammt aus dem Internet:  
*http://webster.commnet.edu/grammar/corresp/wolf2.pdf  
http://webster.commnet.edu/grammar/composition/crywolf3.htm*

1. Um die Bildungsweise vergleichen zu können, ist hier nur die schwache Form des Partizips II aufgenommen. [↑](#footnote-ref--1)
2. Um die Bildungsweise vergleichen zu können, ist hier nur die irreguläre/schwache Form aufgenommen; die reguläre vom Typ talked zeigt lautlich die gleiche Form, ist im Schriftlichen meist erweitert mit -e-. [↑](#footnote-ref-0)
3. -e ist graphisch bedingt. [↑](#footnote-ref-1)
4. Das französische adjectif verbal (das nur als Adjektiv verwendete Partizip vom Typ une histoire amusante) ist hier weggelassen. [↑](#footnote-ref-2)
5. Joh. Müller-Lancé, Absolute Konstruktionen vom Altlatein bis zum Neufranzösischen (Tübingen 1994), betont, „dass absolute Konstruktionen, allen Unkenrufen in Schulgrammatiken zum Trotz, im Neufranzösischen eine höchst produktive Sprachtechnik darstellen“ (371). und zwar nicht nur schriftsprachlich oder distanzsprachlich, sondern „abgesehen von gesprochenen Texten der extremen Nähesprache (Familiengespräch) ... in Textsorten auf allen Positionen der Nähe-Distanz-Skala“ (370). [↑](#footnote-ref-3)